

5. März 2015/bwf05

Fachtagung "Datenbanksysteme für Business, Technologie und Web"

Zentrales Forum der deutschsprachigen Datenbankexperten mit Schwerpunktthema „Big Data“ zu Gast in Hamburg

Die Fachtagung "Datenbanksysteme für Business, Technologie und Web" (BTW-Tagung) ist seit beinahe drei Jahrzehnten das zentrale Forum der deutschsprachigen Datenbankgemeinde. Zu ihr treffen sich alle zwei Jahre Wissenschaftler, Praktiker und Anwender, um sich zu Themen der Datenbank- und Informationssystemtechnologie auszutauschen.

Das zentrale Thema der diesjährigen BTW-Tagung – Big Data – wird vom Branchenverband BITKOM in der Liste der aktuellen TOP-Themen an erster Stelle genannt und wie folgt erläutert: „In der modernen Wirtschaft gewinnt das Management von Daten für den Geschäftserfolg schnell an Bedeutung. Die intelligente Auswertung von großen Datenmengen kann Unternehmen wichtige Informationen liefern: Zugriffsstatistiken auf Webseiten, wissenschaftliche Daten aus der Kernphysik, Medizin oder Klimaforschung. Durch sie gewinnen Unternehmen neue Erkenntnisse über Marktentwicklungen und Kundenbedürfnisse. Der Begriff „Big Data“ bezeichnet die wirtschaftlich sinnvolle Gewinnung und Nutzung entscheidungsrelevanter Erkenntnisse aus qualitativ vielfältigen und unterschiedlich strukturierten Informationen. Sämtliche Schritte ihrer Verarbeitung – von der Erfassung und Speicherung bis zur Analyse und Visualisierung – bergen enorme Herausforderungen, zugleich aber auch Chancen zur Herausbildung von Wettbewerbsvorteilen und der Entwicklung neuer Geschäftsmodelle. Big Data stellt Konzepte, Methoden, Technologien, IT-Architekturen sowie Tools zur Verfügung, um die vielfältigen Informationen in fundierte und gewinnorientierte Management-Entscheidungen umzusetzen und so die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen zu stärken und zu verbessern.“

Der Staatsrat der Behörde für Wissenschaft und Forschung, **Dr. Horst-Michael Pelikahn**, betonte im Rahmen eines Senatsempfangs im Hamburger Rathaus, dass nach dem aktuellen IT-Wirtschaftsmonitor die Informationstechnologie als Querschnittstechnologie für die gesamte Hamburger Wirtschaft von strategischer Bedeutung und der IT-Fachkräftemangel für über 60 Prozent der IT-Unternehmen das größte Risiko für eine weiterhin positive Entwicklung sei. „Wir freuen uns daher sehr, dass der Fachbereich Informatik der Universität Hamburg als größte wissenschaftliche Einrichtung zur

akademischen Ausbildung von Informatikerinnen und Informatikern nicht nur dem IT-Fachkräftemangel entgegenwirkt, sondern auch Wissenschaftler und Praxisvertreter im Rahmen der BTW 2015 zusammenführt, um top-aktuelle Themen wie Big Data zu behandeln.“, so Staatsrat Pelikahn.

Die für Forschung zuständige Vizepräsidentin der Universität Hamburg, **Prof. Dr. Claudia Leopold**, und der Dekan der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften (MIN-Fakultät), **Prof. Dr. Heinrich Graener**, verwiesen einmütig auf die starken interdisziplinären Verflechtungen der Informatik mit einer Vielzahl von weiteren wissenschaftlichen Disziplinen der Universität, die am Beispiel des Top-Themas Big Data besonders deutlich werden. Hierzu zählen die naturwissenschaftlichen Bereiche der Klimaforschung und der Physik; aber auch die Medizin und die Arbeits-, Sozial und Wirtschaftswissenschaften sind für die Big Data-Forschung unverzichtbar.

Der Leiter des Fachbereichs Informatik der Universität Hamburg, **Prof. Dr. Tilo Böhmann**, ergänzte: „Der Fachbereich Informatik ist nicht nur die größte wissenschaftliche Ausbildungseinrichtung für IT-Berufe der Region, sondern zeichnet sich durch sowohl grundlagen- als auch anwendungsorientierte Wissenschaft aus. Insbesondere Letztere wirkt durch zahlreiche Projekte und Kooperationen direkt in die Hamburger Wirtschaft. Ein gutes Beispiel hierfür ist das so genannte ITMC-Netzwerk. Viele der beteiligten Firmen beschäftigen sich mit Fragen im Zusammenhang mit Big Data. Einige der Firmen sind sogar direkt an der Ausrichtung der BTW 2015 als Sponsoren und Aussteller beteiligt.“

Prof. Dr. Norbert Ritter, Professor für Datenbanken und Informationssysteme am Fachbereich Informatik der Universität Hamburg und Tagungsleiter der BTW 2015, freute sich, dass die renommierte und traditionsreiche Konferenz BTW zu ihrem 30-jährigen Jubiläum zu Gast in Hamburg ist. „Neben dem Top-Thema Big Data behandelt die BTW 2015 die volle Bandbreite aktueller Informationssysteme- und Datenbanktechnologie. Dabei kommen neben internationalen Koryphäen auch der wissenschaftliche Nachwuchs, Studierende und Praxisvertreter zu Wort. Wir danken der Gesellschaft für Informatik, dass die Universität Hamburg Gastgeber der diesjährigen BTW sein darf!“, so Prof. Dr. Ritter.

Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite zur Konferenz: <http://www.btw-2015.de/>

Rückfragen der Medien:

Behörde für Wissenschaft und Forschung
Pressesprecher, Dr. Alexander von Vogel
Tel: 040/42863-2322

E-Mail: alexander.vonvogel@bwf.hamburg.de

Universität Hamburg
Fachbereich Informatik
Prof. Dr.-Ing. Norbert Ritter
Tel.: 040/42883-2420
E-Mail: ritter@informatik.uni-hamburg.de